Liebe Patientin, lieber Patient!

Sie haben von Ihrem Arzt oder Apotheker Lomaherpan® Creme mit dem natürlichen Wirkstoff aus der Melisse zur Linderung der Beschwerden der Herpes simplex-Erkrankung verordnet oder empfohlen bekommen. Der Erreger der Bläschenkrankheit ist das Herpes simplex-Virus. Dieses Virus bleibt nach einer Erstinfektion im Körper. Häufig führen äußere Anlässe wie Verletzungen, intensive Sonnenbestrahlung, aber auch Fieber oder körperlicher oder seelischer Streß, Ekel, Periodenblutung oder eine Schwächung der körpereigenen Abwehr zum Auftreten der typischen Krankheitszeichen.
Erste Zeichen sind Mißempfindungen wie Juckreiz und Spannungsgefühl oder Schmerzen in dem betroffenen Hautgebiet, z.B. an den Lippen. Später kommt es zu Rötung und Bläschenbildung. Während der Behandlung mit Lomaherpan® Creme trocknen die Bläschen zu Krusten ein, die in der Regel komplikationslos abheilen. Die Behandlung sollte beim Auftreten der ersten Symptome begonnen werden, eine Behandlung ist aber auch dann noch möglich, wenn bereits Bläschen vorhanden sind.

Beachten Sie bitte die in der Gebrauchsinformation unter „Dosierungsanleitung" gegebenen Hinweise.

Sollten Sie zu den Patienten gehören, die häufig unter der Bläschenkrankheit leiden, und sollten Sie wissen wodurch die Erkrankung bei Ihnen ausgelöst wird, dann empfiehlt es sich aus vorgenannten Gründen, Lomaherpan® Creme rechtzeitig auf das üblicherweise betroffene Hautgebiet aufzutragen.

Wir empfehlen Ihnen auch, Lomaherpan® Creme auf Reisen, insbesondere wenn Sie hoher Sonnenbestrahlung (UV-Belastung) ausgesetzt sind, z.B. am Meer oder im Gebirge, stets mitzuführen, um eine frühzeitige Anwendung sicherzustellen.

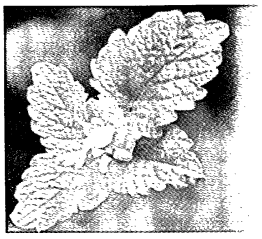
Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wird Sie Ihr Arzt oder Apotheker gern entsprechend beraten.

Gute Besserung wünscht Ihnen Ihre

Lomapharm®
Rudolf Lohmann GmbH KG
Langes Feld 5
31860 Emmerthal
Telefon: 05155/63-200
Telefax: 05155/63-210
eMail: service@lomapharm.de

Lomapharm®

Gebrauchsinformation



Lomaherpan®

Wirkstoff:
Melissenblätter – Trockenextrakt

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Zusammensetzung
5 g Creme enthalten:
- Arzneilich wirksamer Bestandteil: 0,05 g Trockenextrakt aus Melissenblättern (65-75:1). Auszugsmittel: Wasser.
- Sonstige Bestandteile: Benzylalkohol, Cetomacrogol 1000, Ethylenglycolmono/distearat, weißes Vaselin, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt
Originalpackung mit 5 g Creme.
Sonderpackung:
Packung mit 5 g Creme und dem Auftrag „unverkäufliches Muster" auf der Faltschachtel.

Stoff- oder Indikationsgruppe
Pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei Lippenbläschen.

Anwendungsgebiete
Zur Linderung von Beschwerden bei Herpes simplex.

Sofern spätestens nach 10 Tagen Behandlungsdauer die Bläschen nicht verkrustet oder abgeheilt sind, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Bei unklaren Beschwerden bei Kindern sollte die Anwendung prinzipiell nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen.

Gegenanzeigen
Wann dürfen Sie Lomaherpan® nicht anwenden?
Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder gegen Bestandteile der Cremegrundlage.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?
Anwendungsbeschränkungen in der Schwangerschaft und Stillzeit sind bisher nicht bekannt.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?
Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter einem Jahr liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern dieser Altersgruppe nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise
Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?
Besondere Vorsichtsmaßnahmen müssen bei der Anwendung von Lomaherpan® nach bisherigen Erkenntnissen nicht beachtet werden.

Was müssen Sie im Straßenverkehr sowie bei der Arbeit mit Maschinen und bei Arbeiten ohne sicheren Halt beachten?
Es liegen keine negativen Erkenntnisse im Zusammenhang mit der Anwendung von Lomaherpan® vor und sind auch nicht zu erwarten.

Wechselwirkung mit anderen Mitteln
Welche anderen Arzneimittel werden in ihrer Wirkung durch Lomaherpan® beeinflußt?
Wechselwirkungen von Lomaherpan® mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung
Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Lomaherpan® nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Lomaherpan® sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel von Lomaherpan® und wie oft sollten Sie Lomaherpan® anwenden?
2 - 4 mal täglich pro cm^2 Hautfläche 1 - 2 mm bzw. 10-20 mg Creme auftragen.

Wie und wann sollten Sie Lomaherpan® anwenden?
Drehen Sie bitte die Schraubkappe von der Tube ab. In der Schraubkappe befindet sich ein Dorn, mit dem Sie durch eine Pressbewegung auf die Tubenöffnung deren Membran durchstoßen. Durch einen leichten Druck auf den Tubenmantel können Sie jetzt die Creme aus der Tube entnehmen.
Lomaherpan® wird auf die betroffenen Haut- bzw. Schleimhautbereiche aufgetragen. Beachten Sie dabei, dass auch unmittelbar angrenzende Bereiche mit in die Behandlung einbezogen werden.
Die Behandlung sollte beim ersten Auftreten von Krankheitszeichen begonnen werden.
Bitte tragen Sie Lomaherpan® möglichst mit einem Wattestäbchen auf. Sollte das Auftragen mit den Fingern erfolgen, waschen Sie diese vorher und nachher gründlich, um weitere Infektionen zu vermeiden.

Wie lange sollten Sie Lomaherpan® anwenden?
Die Behandlung sollte bis nach dem Abklingen der Krankheitszeichen fortgeführt werden, in der Regel zwischen 3 und 10 Tagen.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler
Was ist zu tun, wenn Lomaherpan® in zu großen Mengen angewendet wurde (beabsichtigte oder versehentliche Überdosierung)?
Besondere Maßnahmen sind nach bisherigen Erkenntnissen nicht erforderlich.

Was ist zu beachten, wenn Sie zuwenig Lomaherpan® angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?
Grundsätzlich sollen Arzneimittel nach Verordnung des Arztes angewendet werden. Sollte eine Anwendung vergessen worden sein, wenden Sie Lomaherpan® danach wie vorgesehen weiter an.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?
Bitte wenden Sie sich vorher an Ihren Arzt oder Apotheker, dieser kann eventuelle Auswirkungen auf Ihr Befinden am besten beurteilen.

Nebenwirkungen
Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Lomaherpan® auftreten?
Nebenwirkungen sind bisher nicht bekannt geworden.
Sollten Sie jedoch Nebenwirkungen bei sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?
Fragen Sie dazu gegebenenfalls Ihren Arzt oder Apotheker.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels
Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Lasche der Faltschachtel und auf der Tube aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Wie ist Lomaherpan® aufzubewahren?
Lomaherpan® ist bei Zimmertemperatur zu lagern.
Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Stand der Informationen
Dezember 2005

1141152/10